



THEATERFORUM

SEPTEMBER – DEZEMBER 2020



BOSCO

GAUTING

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
AKTUELLE FILMHITS
RETROSPEKTIVE FEDERICO FELLINI
SCREWBALL COMEDIES
KÜNSTLERFILME IM GESPRÄCH
EXHIBITION ON SCREEN
OPER LIVE IM KINO
TANGO IM KINO
WUNSCHFILME
GAUTINGER FILMGESPRÄCH

KINO BREITWAND

BAHNHOFPLATZ 2
82131 GAUTING
089-89501000

RESTAURANT TATI
089-89501002

WWW.BREITWAND.COM

Foyer



»Und wenn das Theater nie mehr öffnen würde?«
»Dann würde ich heulen! Dann wäre ich tränenüberströmt.«*

Während diese Zeilen geschrieben werden, ist den Programmplaner*innen des Theaterforums eigentlich völlig ungewiss, ob überhaupt nur eine der geplanten Vorstellungen zur Aufführung gelangen wird. Auch wenn die aktuelle Lage im Augenblick noch viele Unsicherheiten birgt, planen wir unverdrossen weiter, stellen uns vor, dass die Beschränkungen aufgehoben sind und Sie wieder wie gewohnt im bosco unsere Gäste sein können.

Neben all dem Leid und den Sorgen, die die Corona-Pandemie mit sich gebracht hat und noch immer mit sich bringt, ist in diesen Tagen auch ein schmerzliches Gefühl entstanden – dieses Empfinden des Verlusts der Gemeinsamkeit: gemeinsam mit den Künstler*innen diese Momente teilen zu können, etwas Besonderes und in diesem Augenblick Einmaliges zu sehen, zu hören und zu fühlen.

Gemeinsam mit Ihnen sehnen wir uns all dies wieder herbei, obwohl wir auch ahnen, dass das Bisherige nicht das Neue sein kann bzw. sein wird. **#Wir** lautet deshalb auch das Thema unseres Literaturwettbewerbs, der nach einer längeren Pause in diesem Jahr wieder stattfindet. **#Wir**, das ist das neue Ich, eine Erfahrung, die uns Corona deutlich gemacht hat: Wir sind aufeinander angewiesen.

Mit Ihnen gemeinsam werden wir es sicher schaffen, den Vorhang im bosco für weitere vielfältige Veranstaltungen zu öffnen. Bleiben Sie bitte solange zuversichtlich und uns treu verbunden.

THOMAS HILKERT, WERNER GRUBAN & SIEGFRIED BARTEL
Vorstand des Theaterforum Gauting e.V.

* Ulrich Matthes in einem Interview mit DIE ZEIT vom 28. Mai 2020

4 Wichtige Hinweise

CORONABEDINGTE BESONDERHEITEN

Mund-Nasen-Bedeckung: Alle Gäste des Hauses haben diese in den Innenräumen zu tragen, bis sie sich an ihrem Platz befinden. Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren.

Abstand halten: Der Abstand von 1,5 m zwischen Personen ist in allen Räumlichkeiten einzuhalten, außer zwischen Personen, die untereinander von den Kontaktbeschränkungen befreit sind.

Zutrittsbeschränkung: Auf einen Besuch des Hauses müssen Personen verzichten, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten hatten oder Symptome aufweisen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten.

Hygiene: Bitte desinfizieren Sie am Eingang Ihre Hände und berücksichtigen Sie beim Husten und Niesen die allgemeingültigen Empfehlungen.

DIREKTES EINNEHMEN DER PLÄTZE

Der Einlass in den Saal erfolgt bei unseren Veranstaltungen vorerst 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, also in der Regel ab 19:15 Uhr. Wir bitten Sie, frühzeitig zu kommen und direkt Ihre Plätze im Saal einzunehmen.

ERFASSUNG VON BESUCHERDATEN

Bei allen Veranstaltungen müssen vorerst Name und Erreichbarkeit der Gäste erfasst werden. Dies geschieht in der Regel beim Kauf der Tickets. Sollten Sie Eintrittskarten an Dritte weitergeben, informieren Sie bitte das Theaterbüro.

BUCHUNG VON DOPPELPLÄTZEN

Um eine möglichst gute Auslastung der aktuell möglichen Bestuhlung zu gewährleisten, freuen wir uns, wenn Sie eine Veranstaltung zu zweit besuchen statt Einzelplätze zu buchen.

KEINE GARDEROBE

Aktuell kann keine Garderobe angeboten werden. Wir bitten Sie daher Ihre Jacken, Taschen etc. am eigenen Sitzplatz zu verwahren.

VORVERKAUF

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu den geänderten Vorverkaufsbedingungen auf der Seite 54 des Hefts.

AKTUELLE HINWEISE

Da sich die momentanen Vorgaben stets ändern können, finden Sie die aktuell geltenden wichtigen Hinweise auch online unter www.bosco-gauting.de/corona-hinweise

5 SpielLust #3

Für Jugendliche und junge Erwachsene (12-20 Jahre)*

Zeitraum OKT 2020 – APRIL 2021

Auftaktwochenende

FR 09.10.2020 | 17:00 – 20:00

SA 10.10.2020 | 10:00 – 16:00

Proben Immer montags von 18:00 – 21:00

im bosco (ausgenommen in den Ferien)

Generalprobe FR 23.04.2021 | 19:00

Aufführung SA 24.04.2021 | 19:00

Teilnahmegebühr € 120

Anmeldung Ab sofort im Theaterbüro

Tel. 089 45 23 85 80 / kartenservice@theaterforum.de



© Christoph Ramm, La Van Phuong

DER THEATERJUGENDCLUB GAUTING

Beim Gautinger Theaterjugendclub „SpielLust“ könnt Ihr unter professioneller Leitung von Sebastian Hofmüller, Yvonne Kalles und Tobias Weber den Erlebnisort „Theater“ näher kennenlernen. Ab Oktober 2020 bis April 2021 wird immer montags geprobt, und gemeinsam gestaltet Ihr so von Beginn an eine komplette Theaterproduktion mit Euch als Schauspieler*innen und bringt sie im Anschluss der Probenphase zur Aufführung.

Der Gautinger Schauspieler SEBASTIAN HOFMÜLLER leitete den Jugendtheaterclub des Hofspielhaus München und seit 2018 den Gautinger Theaterjugendclub SpielLust. YVONNE KALLES ist Bühnen- und Kostümbildnerin, arbeitete u.a. am Münchner Volkstheater und leitete den dortigen Jugendclub mit.

TOBIAS WEBER ist Theatermusiker und Komponist (u.a. für Nockherberg Singspiel, Residenztheater, Nico and the Navigators) und musikalischer Kopf von „Café Unterzucker“.



* Die Teilnahme ist auch ohne Theater- und Schauspielerfahrung möglich. Es sind keine besonderen Sprachkenntnisse erforderlich. Grundlegende Deutsch- oder Englischkenntnisse reichen aus. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

#Wir

5 GAUTINGER LITERATUR WETT BEWERB

EINSENDESCHLUSS
MO 30.11.2020

wir
einst ich dann du nun wir
gestern mich frei geträumt
umarmt mit der welt
heute

wir
im abstand
hand von hand
umhüllt
getragen beatmet
unberührt

wir
an einem ort
getrennt und doch gemeinsam
mutig und zuversichtlich
wollen

wir
wieder einmal
einen neuen anfang wagen
nicht allein
aber miteinander zusammen
eben

wir

5. Gautinger Literaturwettbewerb

Für den Gautinger Literaturwettbewerb 2020 suchen wir Texte, die das **Wir** in seiner Vieldeutigkeit ergründen. Ein Virus hat uns mit Beginn des Jahres 2020 auf schmerzhafteste Weise erfahren lassen, wie es ist, wenn das **Wir** nicht mehr wie gewohnt gefühlt und gelebt werden kann. Wir Menschen brauchen einander. In vielerlei Hinsicht. Die Anderen, um im Leben zu reifen, um ins Leben zu kommen und um am Leben zu bleiben. Martin Buber sagte, der Mensch wird erst im Du zum Ich. Wir.

Wir suchen Kurzgeschichten, Langgedichte, Erzählungen, Reime, Mini-Dramen, Monologe und was es noch zu erdichten gibt. Beteiligen können sich alle Generationen, Nationalitäten und Geschlechter, einfach alle, die ihre Hoffnungen, Erinnerungen und Träume gerne weitererzählen möchten. Die eingereichten Texte dürfen bisher noch nicht veröffentlicht worden sein.

Eine Fachjury wählt unter den Einsendungen die überzeugendsten aus. Es gibt wie schon bei den letzten Wettbewerben verschiedene Preiskategorien. Die ausgewählten Texte werden **am 26. Februar 2021 im bosco bei einem Literaturfest** prämiert und anschließend von Schauspieler*innen und Autor*innen vorgetragen.

Einsendungen von maximal sechs Normseiten (30 Zeilen à 60 Anschläge) mit kurzen biographischen Angaben schicken Sie bitte per E-Mail **bis zum 30. November 2020** an:

literaturwettbewerb2020@theaterforum.de

oder postalisch an:

Theaterforum Gauting e.V.
c/o bosco – Bürger- und Kulturhaus Gauting
Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting

Es gibt Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 2.000 Euro zu gewinnen. Der Hauptpreis ist mit 500 Euro dotiert. Einsendungen sind aus dem gesamten deutschen Bundesgebiet möglich.

► **EINSENDESCHLUSS**
MO 30. NOV 2020

► **PREISVERLEIHUNG**
FR 26. FEB 2021 | 20:00



KARTEN
ab
01.09.20

FOTOAUSSTELLUNG | JOACHIM HEINZELMANN »Grönland – Bilder von einer bezaubernden Insel«

Bereits vor über 25 Jahren verfielen Joachim Heinzelmann und seine Frau Sabine dem Zauber der Mitternachtssonne im hohen Norden. So dauerte es nicht lange, bis Grönland zum ersten Mal als Reiseziel auf dem Plan stand. Mit Zelt und Schlafsack ging es 1996 nach Westgrönland, und die gesammelten Eindrücke ließen die Beiden nicht mehr los. Im Juni 2019 war es dann erneut soweit. Wieder mit Zelt ging es diesmal zuerst nach Ostgrönland. Dort zogen sie sechs Tage lang durch eine karge Landschaft von archaischer Schönheit. Danach ging es an die Westküste mit dem Ziel, das Zelt u.a. dort aufzustellen, wo es bereits vor 23 Jahren einmal stand. Hier erlebten sie eine Riesenüberraschung, die sie trefflich in Bildern festhalten konnten. Erleben auch Sie diese Reise in Bildern von absolut zeitloser, aber teils auch vergänglicher Schönheit.

Zur Ausstellungseröffnung wird das Ehepaar Heinzelmann im Rahmen eines Bildvortrags kurzweilig die Insel und den eigenen Reiseverlauf erläutern.

▶ **ERÖFFNUNG**
MI 16. SEPT 2020 | 19:00 | Eintritt frei mit Platzkarte
Bis So 18. Okt. 2020

ERÖFFNUNGSKONZERT | GERD BAUMANN & PARADE

Aus der Feder des Münchner Filmkomponisten Gerd Baumann stammt eine lange Reihe von Film-Musiken: »Sommer in Orange«, »Beste Zeit«, »Beste Gegend«, »Wer früher stirbt ist länger tot« u.a. Ungewöhnlich ist, dass Baumann auch alle Songs der vertonten Filme selbst geschrieben hat. Live mit dabei sind zwei seiner Bandkollegen von Dreiviertelblut.

GERD BAUMANN, git, voc | SAM HYLTON, piano, voc
BENJAMIN SCHÄFER, bass, voc | FLURIN MÜCK, drums, voc

▶ **DO 17. SEPT 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10

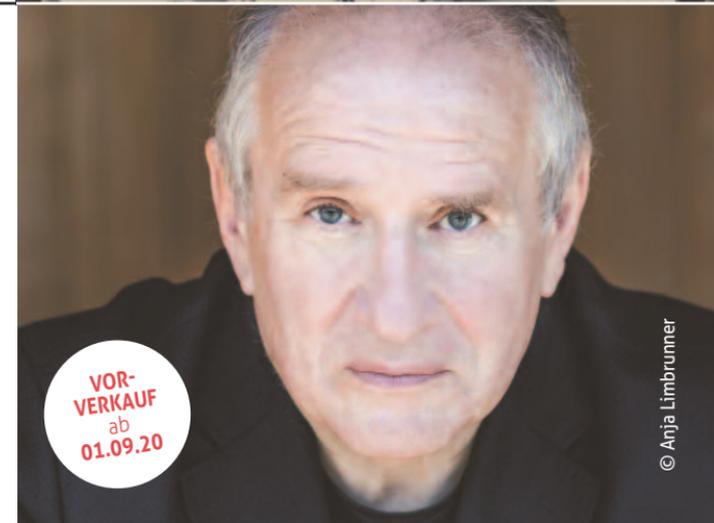
KABARETT | MATTHIAS DEUTSCHMANN »Notwehr für alle!«

Gestern ging es noch darum, zusammen mit Greta den Planeten zu retten. Heute müssen wir uns an das Zusammenleben mit einem antikapitalistischen Virus gewöhnen. Es befällt nicht nur die Lunge, sondern auch die Phantasie, setzt Verschwörungstheorien frei. Was tun? Wallenstein hatte seinen Astrologen. Merkel einen Virologen. Der Philosoph Jürgen Habermas hat das Berliner Robert Koch-Institut am besten beschrieben: „Soviel Wissen über unser Nichtwissen gab es noch nie.“

▶ **SA 19. SEPT 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10



VOR-
VERKAUF
ab
01.09.20



VOR-
VERKAUF
ab
01.09.20

**KLASSIK | EDGAR MOREAU, Violoncello & DAVID KADOUCH, Klavier**

Kritiker*innen rühmen nicht nur die stupenden technischen Fertigkeiten des jungen Franzosen Edgar Moreau, sondern auch seine gestalterische Reife und die Natürlichkeit seines Spiels. Alle großen Cellokonzerte gehören bereits zu seinem Repertoire. Zu den Höhepunkten zählten Konzerte mit dem Orchestre de Paris, dem Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra, Konzerte in Washington und der Carnegie Hall New York sowie Beethovens Tripelkonzert mit Israel Philharmonic, András Schiff und Renaud Capuçon. David Kadouch konzertiert regelmäßig in den großen Konzerthäusern und bei bedeutenden Festivals und als Kammermusiker u.a. mit Renaud und Gautier Capuçon, Nikolaj Znaider, Antoine Tamestit, Frans Helmerson und den Quartetten Ebene, Modigliani, Ardeo und Quiroga.

MENDELSSOHN Sonate Nr. 1 B-Dur, op. 45 für Violoncello und Klavier

BRUCH Kol Nidrei op. 47 für Violoncello und Klavier

BLOCH Nigun für Violoncello und Klavier

MENDELSSOHN Sonate Nr. 2 D-Dur, op. 58 für Violoncello und Klavier

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

▶ **SO 20. SEPT 2020 | 20:00**
€ 27, bis 25 Jahre € 15

VOR-
VERKAUF
ab
01.09.20

**JAZZ | LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE
Music from New Orleans**

Die aktuelle Tour und somit auch das geplante Konzert im bosco wurden wegen der COVID-19-Pandemie leider abgesagt. Ein neuer Termin im Oktober 2021 ist schon in Planung.

KABARETT | DJANGO ASÜL - »Offenes Visier«

Ganz ohne Scheuklappen und toten Winkel, sondern mit Weitblick und einer gehörigen Portion purer Gaudi beschäftigt sich Django Asül in diesem Werk nicht mit Parteien und Politiker*innen, sondern mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Klingt vielleicht spröde – aber nicht bei Django! Denn er hat begriffen: Die Realität da draußen hat schon lang nichts mehr mit der Wirklichkeit zu tun. Dementsprechend stellt der Kabarettist nicht nur wichtige Fragen, sondern liefert auch Antworten: Wie können wir in Zeiten sozialer Verunsicherung hilfreiche Zeitgenossen sein? Wie kann man fußläufig spannend Urlaub machen und dabei das Klima schonen? Wie muss man heute leben, um später der Demenz zu entkommen? Und wieso trifft Django auf Malta Chinesen, die Griechen sind? Und warum ist er regelmäßig karitativ tätig – als Immobilienmakler? Hochkonzentrierte Komik als Hilfe zur Selbsthilfe.

▶ **FR 25. SEPT 2020 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12





KABARETT | NILS HEINRICH · »Aufstand«

Nils Heinrich ist Mitte 40. Er kann über alles nur noch lachen. 1989 versprach man ihm Reisefreiheit. Doch dann wurde die Bahn privatisiert. Er hat Zahnfüllungen aus zwei Gesellschaftssystemen im Mund. Die erzeugen Strom. Diese zusätzliche Energie kann er gut gebrauchen. Gegen die Kirmes, die der Wahnsinn gerade feiert, helfen nur neue Witze und neue Ohrwürmer: AUFSTAND. Von Nils Heinrich, dem Mann mit systemübergreifender Lebenserfahrung.

Klug, böse, knallhart. BERLINER MORGENPOST

▶ SA 26. SEPT 2020 | 17:00 + 20:00 | € 22, bis 25 Jahre € 10

TANZTHEATER | IMMERTANZ – BETTINA FRITSCHÉ · »Genesis – eine Schöpfungsgeschichte«

Am Anfang war ... die Musik. Jedenfalls für Bettina Fritsche und die Mitglieder des TanzTheaters „immertanz“.

Als der Komponist Christian Ludwig Mayer der Gautinger Choreographin und Tänzerin seine Musik zur Genesis im Frühjahr 2018 vorstellt, ist eigentlich sofort klar, dass sich hier alles findet, was die Mitglieder des Ensembles sich für ein neues Projekt wünschen. Rhythmus, Kraft und Farbe, dynamische sowie stilistische Abwechslung bilden die einfühlsame Grundlage für eine lebendige Auseinandersetzung mit dem geheimnisvollen Prozess, dem Wunder der Schöpfung, immer neu, immer unendlich faszinierend.

Die tanzbegeisterten Laien, Damen und Herren ab 65, dem Gautinger Publikum seit ihrer ersten Produktion »Bewegtes Leben 2065« vertraut und mit verschiedenen Choreographien auch über Gauting hinaus aktiv, füllen die bekannte Geschichte mit tänzerischem Leben, verleihen ihren Ideen individuelle Körperlichkeit und kreieren so gemeinsam ihren eigenen assoziativen Ausdruck rund um die Erschaffung der Welt.

Choreographie BETTINA FRITSCHÉ

▶ SA 03. OKT 2020 | 20:00 | € 15, bis 25 Jahre € 10

▶ SO 04. OKT 2020 | 20:00 | € 15, bis 25 Jahre € 10



LIEFERSERVICE - TCM - VERLEIH

godo apotheke

Florian Wiedemann e.K.

Pippinplatz 4a
82131 Gauting
Tel.: 089/8505652
Fax: 089/8500711

info@godo-apotheke.de
www.godo-apotheke.de



JAZZ | LAURA JURD DINOSAUR · »To The Earth«

Mit ihrer dritten Albumveröffentlichung »To The Earth« feiert die „British Jazz super-group“ Dinosaur um Trompeterin, Komponistin und Bandleaderin Laura Jurd die erste gemeinsame Dekade als Band. Bei diesem Quartett trifft aktuelle Jazz-Improvisation auf indische Tongebung, rockiger Groove auf klassische Ausgewogenheit.

LAURA JURD, trumpet | ELLIOT GALVIN, piano
CONOR CHAPLIN, double bass | CORRIE DICK, drums

► **DI 06. OKT 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10



VIELKLANG | COBARIO · »Wiener Melange«

Eine musikalische Liebeserklärung an die Welt und an Wien!

Seit über zehn Jahren begeistern die spielfreudigen Vagabunden ihr Publikum. Jeder ein Meister auf seinem Instrument und in der Improvisation, gleichzeitig im Zusammenspiel ein perfekt harmonisierender Klangkörper.

HERWIG SCHAFFNER „HERWIGOS“, Violine, Bratsche, Klavier
JAKOB LACKNER „EL COBA“, Gitarre
GEORG AICHBERGER „GIORGIO ROVERE“, Gitarre

► **SA 10. OKT 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10

DISKUSSION | »Theater und Inklusion«

Das Metropoltheater München bringt im Rahmen der Reihe „All Inclusive“ Stücke mit Live-Audiodescription und Gebärdensprachdolmetschung zur Aufführung, um blinden, sehbehinderten und gehörlosen Menschen die Produktionen des Theaters zugänglich zu machen. Darunter das Stück „The Black Rider“, das auch in unserer Schauspiel-Reihe gezeigt werden sollte. Barrierefreie Aufführungen sind aber noch immer die Ausnahme und nicht die Regel im Theater. Auch auf und hinter der Bühne sind Menschen mit Behinderung nur selten sichtbar. Das nehmen wir zum Anlass, über „Theater und Inklusion“ zu sprechen. Die drei Gäste der Diskussionsveranstaltung bringen verschiedene Perspektiven auf das Thema ein.

Podiumsgäste MAX DORNER, Schriftsteller und Aktivist
PROF. JOCHEN SCHÖLCH, Theaterregisseur sowie Mitbegründer und Intendant des Metropoltheaters München
VICTORIA BEYZER, Studentin der Theaterwissenschaften, Gemeinderätin und Ortsvorsitzende der FDP Gauting

Die barrierefreie Aufführung von »The Black Rider« am DO 29. OKT 20 wird aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen in die Spielzeit 2021/22 verschoben.

► **SO 11. OKT 2020 | 11:00** | Eintritt frei mit **Platzkarte**

Für Gebärdensprachdolmetschung und induktive Höranlage
Anmeldung bis MO 28. SEPT über das Theaterbüro erforderlich.





HEIMSPIEL | ALLOTRIA JAZZBAND

Die international renommierte Allotria Jazzband aus München ist seit vielen Jahren eine der profiliertesten Gruppen der traditionellen Jazzszene in Deutschland. Der Auftritt im bosco wird ein Heimspiel für den Gautinger Kontrabassisten Peter Cischeck.

In der Stilrichtung Dixieland und Swing spielen sieben exzellente Solisten Kompositionen der 20er und 30er Jahre auf hohem Niveau unter dem Markenzeichen „The Fine Notes of Classic Jazz.“ Neben den ausgefeilten musikalischen Charakteren der Musiker sorgen eigene Arrangements des 7-Mann-Orchesters und der 4-stimmige Bläsersatz mit zwei Trompeten für den unverwechselbaren Sound einer kleinen Big-Band. 19 LP- und CD-Produktionen in den vergangenen vier Jahrzehnten zeugen von einer vielseitigen Bandhistorie. Die Allotria Jazzband ist mit ungezählten internationalen Auftritten, darunter mehr als 30 Tourneen in die USA und Kanada, in Sachen „klassischer Jazz“ Deutschlands Exportartikel Nr. 1.

RAINER SANDER, clarinet, alt saxophone, bandleader
COLIN T. DAWSON, trumpet, vocals | **ANDREY LOBANOV**, trumpet
MATHIAS GÖTZ, trombone | **THILO WAGNER**, piano
PETER CISCHECK, bass | **GREGOR BECK**, drums

▶ **SO 11. OKT 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10

SCHAUSPIEL | DEUTSCHES THEATER BERLIN »Die Pest« nach Albert Camus

In der algerischen Küstenstadt Oran bricht eine seltsame Seuche aus. Doktor Bernard Rieux ahnt, was alle anderen für unmöglich halten: Es ist die Pest. Der Ausnahmezustand wird ausgerufen, die Stadt hermetisch abgeriegelt, alle Verbindungen zur Außenwelt gekappt. Bald fordert die Krankheit mehr und mehr Opfer, gigantische Krankenstationen entstehen, später Massengräber. Der Arzt weiß, dass sein Kampf gegen die Seuche aussichtslos ist. Der Bazillus bleibt unbesiegbar, auch wenn die Pest Oran nach neun Monaten so unvermittelt wieder verlässt, wie sie gekommen ist.

Albert Camus' weltberühmter Roman fragt nach der Möglichkeit menschlichen Handelns im Angesicht der Katastrophe. Während des Zweiten Weltkriegs geschrieben, gilt er als Bild für den Kampf der Résistance gegen die Besetzung Frankreichs ebenso wie als zeitlose Auseinandersetzung mit dem metaphysischen Problem des Bösen.

Regie ANDRÁS DÖMÖTÖR
Mit BOŽIDAR KOCEVSKI, NINA PHILIPP, RAY REIMANN
Bühne und Kostüme SIGI COLPE
Dramaturgie CLAUD CAESAR, MEIKE SCHMITZ

▶ **DI 13. OKT 2020 | 20:00** | € 30, bis 25 Jahre € 15

▶ **MI 14. OKT 2020 | 20:00** | € 30, bis 25 Jahre € 15

Jeweils 19:15 Einführung




KABARETT | MICHAEL ALTINGER · »Schlaglicht«

Wir bleiben tapfer. Standhaft bekennen wir uns zum Fünfklingennassrasierer, aber weigern uns beharrlich, Zahnseide zu benutzen. In der Männeryoga-Gruppe bearbeiten wir die Haltungsschäden, die wir uns beim Geburtsvorbereitungskurs zugezogen haben und bewegen uns erfolgreich auf der Sinnuche, irgendwo zwischen CraftBeer-Seminaren und Grillkursen. Und ab und zu weinen wir auch, damit uns die Frauen sensibel und modern finden.

Wir sehen dabei zu, wie niedrige Zinsen unsere Altersvorsorge auffressen. Aber zum Ausgleich verschulden wir uns schon mal lustvoll im Hier und Jetzt. Der nächste Jesus stirbt dann halt nicht für unsere Schuld, sondern für unsere Schulden.

Bis dahin bleiben wir tapfer und posten weiter falsch geschriebene Speisekarten auf Instagram, damit sich der Leser für klüger halten kann als ein Dorfmetzger in Südtirol. Und alles wird gut.

Denn der Altinger wird die Welt für uns sortieren, uns an der Hand nehmen und sagen, dass wir richtig sind.

Wir werden lachen, über uns und vor allem die anderen.

Denn die Realität wird erträglicher, wenn man sie neu erfindet, in einem Dorf, das die neue bayerische Bürgerlichkeit abbildet, wie kein zweiter Ort zwischen Donau und Chiemsee. Strunzenöd.

▶ **FR 16. OKT 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10

KLASSIK | ENSEMBLE BERLIN

Bereits freudig erwartet wird das jährliche Gastspiel des Ensemble Berlin in unserer Klassik-Reihe. Mit seinem Repertoire bestehend aus Originalkompositionen für klassische Kammermusikbesetzungen von der Klassik bis zur Moderne sowie eigens für das Ensemble gesetzten Arrangements möchte das Ensemble Berlin vertraute Hörerwartungen aufbrechen und Bekanntem neue klangliche Perspektiven abgewinnen. Dem Publikum bietet das Ensemble dadurch bisher ungekannte musikalische Varianten und eröffnet darüber hinaus eine neue Sicht auf gängiges Repertoire.

BEETHOVEN Overtüre zur Oper „Fidelio“ arr. für Oboe,

2 Hörner, 2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass

BEETHOVEN Sonate für Horn und Klavier F-Dur op. 17, für fünf Streicher instrumentiert von Carl Khyrn

BEETHOVEN Sextett Es-Dur op. 81b für 2 Hörner, 2 Violinen, Viola und Kontrabass

MOZART „Die Zauberflöte“ Overtüre und ausgewählte Arien arr. für Oboe, Violine, Viola und Violoncello von F. J. Rosinack

MOZART Divertimento Nr. 11 D-Dur „Nannerl Septett“ KV 251

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

▶ **SA 17. OKT 2020 | 20:00**
€ 32, bis 25 Jahre € 15



CHRISTOPH HARTMANN, Oboe | LUIZ COELHO, Violine
BETTINA SARTORIUS, Violine | WALTER KÜSSNER, Viola
CLEMENS WEIGEL, Violoncello | ULRICH WOLFF, Kontrabass
N.N., Horn | N.N., Horn



TEE MIT SABINE | SABINE ZAPLIN Autorin und Kulturjournalistin

Über 57 lockere Gespräche hat Sabine Zaplin seit 2009 in der bar rosso des bosco geführt mit Menschen aus der regionalen Kulturszene und darüber hinaus – Junge und Ältere, bekannte Persönlichkeiten und Newcomer*innen. Und jetzt ist Schluss! Der letzte Gast ist sie selbst, und Theaterforumsgründer Hans-Georg Krause wird mit ihr u.a. über ihre Erfahrungen als Gastgeberin sprechen, über ihre Arbeit als Kulturjournalistin und ihre Mühen und Freuden als Buchautorin.

▶ **SO 18. OKT 2020 | 17:00** | Eintritt frei mit **Platzkarte**

PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »WAHRHEIT & WIRKLICHKEIT« mit Prof. Joachim Kunstmann

Unser Verhältnis zur Welt

Was ist Wahrheit? Offenbar das, was wirklich ist. Nur: Was ist wirklich? Schnell kommen einem da die schwierigen Fragen der Erkenntnistheorie in die Quere: Unsere Wahrnehmung ist an Kategorien und subjektive Bedingungen gebunden. Ist also alles nur Konstruktion? Ist die Wahrheit dann nur eine Frage der Erfahrung, der Sichtweise oder gar nur der Gewohnheit? Wahrheit scheint lebensnotwendig zu sein und der stimmige Kontakt zur Wirklichkeit ebenso. Daher muss es tiefere Antworten geben.

▶ **SO 18. OKT 2020 | 20:00** | € 12, bis 25 Jahre € 8



FOTOAUSSTELLUNG | JANA ERB »This is not to be seen* *by future generations«

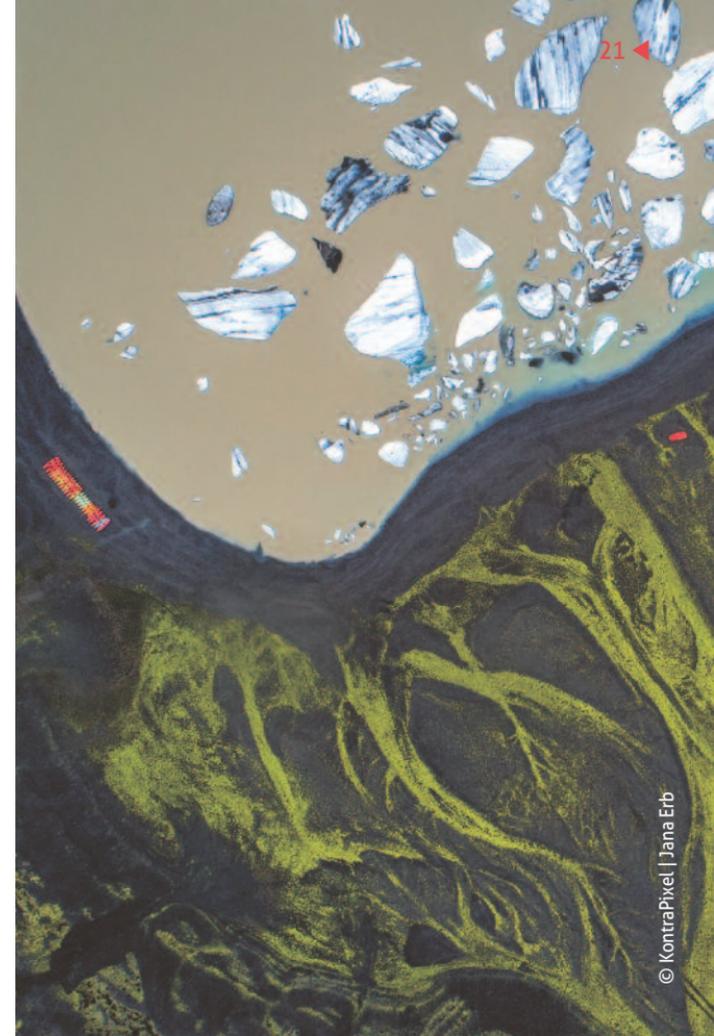
Die Gewissheit, dass nachfolgende Generationen unsere atemberaubenden Naturschönheiten nicht mehr erleben können, treibt Jana Erb in einer unkonventionellen Form der Dokumentationsfotografie an. In wechselnden Perspektiven zeigt sie besondere Seiten unserer Welt und stellt als Chronistin des Klimawandels die Veränderungen der isländischen Ökosysteme durch den Menschen heraus.

In abwechslungsreichen Bildern führt uns die Fotografin über die Insel im Nordatlantik und demonstriert ihre handwerkliche und künstlerische Vielseitigkeit. Es gelingt ihr, die verträumte Verletzlichkeit der Wasserfälle am Haifoss in direkten Kontext zu den menschenfeindlichen Mondlandschaften der Myvatn Schwefelfelder zu setzen.

Jana Erb studierte Fotodesign an der FH München und arbeitet seit 2013 als selbstständige Fotografin unter dem Namen KontraPixel. Sie ist im technischen Alpin- und Expeditionsstil versiert, bewegt sich aber auch minimalistisch im großstädtischen Umfeld. Neben ihren Reportagen ist sie auch für mehrere Bergsport-Magazine journalistisch tätig und übernimmt die Produktfotografie für namhafte Outdoor-Marken.

Als Begleitveranstaltung findet am **SO 08. NOV** eine Diskussionsrunde zum Thema »Nachhaltiges Reisen« statt. (Seite 27)

▶ **ERÖFFNUNG**
DI 20. OKT 2020 | 19:00
Eintritt frei mit **Platzkarte**
Bis **MI 16. DEZ 2020**



Konditorei Snackeria
 Bahnhofstr. 21 82131 Gauting

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6:30 – 18:00 Uhr
Samstag 6:30 - 17:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 7:30 – 17:00 Uhr

www.vorort-neuried.de – info@vorort-neuried.de

GH GEORG HUBER
 ELEKTROANLAGEN GMBH

SEIT ÜBER
 25 JAHREN!

Partner:   

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für:

Elektroinstallationen aller Art • Fachkompetente Planung und Beratung •
 KNX Bussysteme • Netzwerk für Telefon und EDV-Technik • Störungsdienst •
 SAT- und Antennenanlagen • E-Check / Geräte Prüfung nach DGUV •
 Energieeffiziente Gebäudesystemtechnik und vieles mehr ...

Georg Huber T 0 89 / 89 33 67 85
 Elektroanlagen GmbH F 0 89 / 89 33 67 84
 Hauptstraße 24 M info@gh-elektroanlagen.de
 82131 Gauting-Unterbrunn W www.gh-elektroanlagen.de

Reparatur · Wartung
 Unfall-Instandsetzung
 Klimaanlage Service
 TÜV · AU
 Lackschonende
 Beulenreparatur

ZENTGRAF
 DER SPORTWAGEN SPEZIALIST



Porsche-Reparaturen

BERND ZENTGRAF · Ledererstraße 11 · 82131 Gauting
 Telefon: 089-87579776 · Fax: 089-87579778
 Mobil: 0172-9623484 · service@zentgraf-gauting.de



Friedens-Apotheke

Apothekerin Manuela Schuster-Baumann
 Hubert-Deschler-Str. 11, 82131 Gauting
 (089)8503030, info@friedens-apotheke.net



KABARETT | LISA CATENA · »Der Panda-Code«

Lisa Catena hat von den Besten gelernt: Als halbe Schweizerin weiß sie, wie man an Geld kommt ohne dass es jemand erfährt – und als halbe Italienerin wie man allen erzählt, man wäre bettelarm obwohl man in der größten Villa am Platz lebt. Widersprüchlich sagen Sie? Normal sagt Lisa Catena. Alles hängt irgendwie mit allem zusammen. Aber dass ausgerechnet der Panda eine signifikante Rolle dabei spielen könnte, dieses Wirrwarr zu entzerren, das ist wirklich eine brandneue Erkenntnis, die Sie schockieren wird.

▶ DO 22. OKT 2020 | 20:00 | € 22, bis 25 Jahre € 10



KABARETT | SIGI ZIMMERSCHIED »Heil – vom Koma zum Amok«

Sigi Zimmerschied hat sich aufgrund der aktuell wieder steigenden Fallzahlen und des erhöhten Infektionsrisikos im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie dazu entschieden, bis auf Weiteres alle Kabaretttermine abzusagen. Dies betrifft auch den Auftritt bei uns im bosco. Wir bedauern die Absage und werden Sigi Zimmerschied erneut einladen, sobald er wieder Live-Auftritte plant.





TOM-WAITS-ZYKLUS | 15 JAHRE BOSCO
METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Alice«
 nach Lewis Carrolls »Alice im Wunderland«

Die Aufführung musste aufgrund der Corona-Beschränkungen leider abgesagt werden. Ein neuer Termin für den Tom-Waits-Zyklus in der Spielzeit 2021/22 ist in Planung.



TOM-WAITS-ZYKLUS | 15 JAHRE BOSCO
METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »The Black Rider«

Die Aufführung musste aufgrund der Corona-Beschränkungen leider abgesagt werden. Ein neuer Termin für den Tom-Waits-Zyklus in der Spielzeit 2021/22 ist in Planung.

Besonders bei der Planung von Schauspiel-Veranstaltungen stellen uns die Corona-Beschränkungen mitunter vor kaum lösbare Herausforderungen. Da zum jetzigen Zeitpunkt auch die Mitwirkenden an Theaterproduktionen untereinander den Mindestabstand einhalten müssen, lassen sich momentan

zahlreiche Produktionen nicht realisieren. Dies betrifft leider auch die Stücke »Alice« und »The Black Rider« vom Metropoltheater München. Mit großem Bedauern müssen wir daher die geplanten Aufführungen absagen.

TOM-WAITS-ZYKLUS | 15 JAHRE BOSCO
METROPOLTHEATER MÜNCHEN
»Im Auftrag des Herrn« – Lieder von Tom Waits

Thomas Schrimm und Johannes Mittl, passionierte Waits-Fans und erprobte Interpreten seiner Musik und Theaterstücke, haben sich 20 Songs aus dem riesigen Schaffenswerk Waits' herausgesucht, etwa die Hälfte davon aus seinen Bühnenwerken »Woyzeck« und »Alice«, und interpretieren sie auf ihre ganz eigene Weise. Die in seinen Texten behandelten Themen sind zeitlos aktuell: Gemeinschaft, Gewalt, Machtlosigkeit, Übermacht, Vergänglichkeit, Altern, Sterben. Sein Wissen darum, dass man nur so tun kann, als würde man die Welt verstehen, ist spirituell verwurzelt, aber immer auch verbunden mit einem Hang zum Anarchischen und Archaischen. Bei aller Verweigerung, die oftmals aus seiner Musik spricht, haben Tom Waits' Lieder doch immer auch etwas Humorvolles.

Ein Abend der besonderen Art mit Stationen aus Waits' Biographie, seiner Liebe zu Sinatra und Cole Porter, der Verehrung von Bob Dylan und Zitaten aus seinen Stücken. Die Kunst von Tom Waits schafft es, einen neuen Blick auf den Menschen, die Gesellschaft, die Musik und die USA zu eröffnen.

Von und mit JOHANNES MITTL & THOMAS SCHRIMM

▶ **DI 27. OKT 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10





Begeistern ist einfach.



www.kskmsz.de

Wir fördern Kultur.
Die Welt der Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg.

 Kreissparkasse

DISKUSSION | »Nachhaltiges Reisen« Zur Fotoausstellung von Jana Erb

Reisen – insbesondere Flugreisen – haben durch ihren Emissionsausstoß einen nicht unerheblichen Einfluss auf den Klimawandel. Und auch darüber hinaus belasten Reisen die Natur mitunter in hohem Maße. Dadurch entsteht gerade für Menschen, die beruflich mit Reisen zu tun haben, ein moralischer Konflikt, da sie durch ihr Wirken Menschen dazu animieren möchten, sich auf Reisen zu begeben und damit die Landschaften und Naturschätze gefährden, die sie doch eigentlich bewahren möchten. Begleitend zur aktuellen Fotoausstellung diskutieren Outdoor- und Abenteuerfotografin Jana Erb, Reiseexperte Ovid Jacota und Aktivistin Laura Zwick darüber, ob es möglich ist, eine nachhaltige Lebensweise mit dem Wunsch zu reisen in Einklang zu bringen. Die zentrale Frage dabei lautet: Wie können Reisen so gestaltet werden, dass sie möglichst geringe Konsequenzen für unsere Umwelt und künftige Generationen nach sich ziehen?

Podiumsgäste

JANA ERB, Fotografin

OVID JACOTA, Experte für nachhaltiges Reisen

LAURA ZWICK, rehab republic e.V.

Moderation

CONSTANTIN VEITL, Umwelt-/Nachhaltigkeitsmanagement

▶ SO 08. NOV 2020 | 15:00 | Eintritt frei mit Platzkarte



© Jana Erb / KontraPixel





NACHHOL-
TERMIN
vom
10.05.20

PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »FREUDE« mit Prof. Joachim Kunstmann

Verlieren wir die Lebenslust?

Die Freude gehört schon immer zu den selbstverständlichen Grundlagen des Lebens. Schillers Ode „Freude, schöner Götterfunken!“ kommt uns heute allerdings überzogen und pathetisch vor. Wir leben in einer Spaßgesellschaft, die immer verbissener ihre Erlebnisse konsumiert. Wohin aber ist die Freude am Leben geraten? Unterliegt sie einem stetigen Verfall? Woran liegt es, dass Psychotherapeut*innen bereits von „Anhedonie“ (Lustlosigkeit) als Krankheitsbild sprechen? Die Lebensfreude gehört inzwischen zu den großen ungelösten Fragen.

▶ SO 08. NOV 2020 | 20:00 | € 12, bis 25 Jahre € 8

PHILO-
SOPHI-
SCHES
CAFÉ.

Wolfi's
Getränk Laden

Freundliche Bedienung

Gekühltes Fassbier

Gläser- und Garniturenverleih

Lieferservice nach Hause

Riesenauswahl an Bieren, Säften und Mineralwassern

Leutstettener Weg 10 Telefonische Bestellung: (089) 850 97 44
82131 Buchendorf Fax: (089) 89 35 77 09

Klavierbau Stoll Meisterbetrieb

- Verkauf neuer und gebrauchter Klaviere & Flügel
- Reparaturen aller Art
- Stimmungen

Leutstettener Weg 12 · 82131 Gauting
Tel.: 0 89 / 89 31 10 78 · www.klavier-stoll.de

KLASSIK | CUARTETO QUIROGA

Exquisit: Frische, präzise und vollendet ausgewogene Interpretation, gespielt mit einem durchgängig warmen Klang.

THE NEW YORK TIMES

Das Cuarteto Quiroga gilt als eines der außergewöhnlichen Ensembles der jungen Generation aus Europa. Von Kritiker*innen und Publikum gelobt ist das Ensemble für den persönlichen Charakter seiner Interpretationen und seine musikalische Risikofreude international bekannt. Sie widmen ihr Schaffen dem großen galizischen Violinisten Manuel Quiroga, neben Pau Casals und Pablo de Sarasate einer der herausragenden Instrumentalisten der spanischen Musikgeschichte. Bei den bedeutendsten internationalen Quartett-Wettbewerben wurde das Quartett mehrfach ausgezeichnet und konzertierte bereits in den großen Sälen und Festivals in Europa und Amerika. Auf der Bühne musizierte das Quartett mit Martha Argerich, Valentin Erben, Javier Perianes, Veronika Hagen, Jörg Widmann und Jonathan Brown.

BRUNETTI Streichquartett B-Dur L185

GINASTERA Streichquartett Nr. 1 op. 20

BRAHMS Streichquartett a-Moll op. 51/2

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

▶ MI 11. NOV 2020 | 20:00

€ 27, bis 25 Jahre € 15



AITOR HEVIA, Violine | CIBRÁN SIERRA, Violine
JOSEP PUCHADES, Viola | HELENA POGGIO, Violoncello



Nutzen Sie auch unseren
Onlineshop: 24-Stunden
 Bestell- und Versand-Service
www.kirchheim-buecher.de

Bahnhofstr. 30 · 82131 Gauting · Telefon 089/8503511

Fachgeschäft für Brillenmade und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting
www.optikmauer.de

Miraprint
 Digital- u. Offsetdruck
 Multimedia

www.miraprint.de

Ihr regionaler
Copyshop bietet

- Flyer
- Briefpapier
- Mailings
- Einladungen
- Facharbeiten
- Dissertationen
- Bücher
- Postkarten
- Visitenkarten
- Leinwanddruck
- Geschäftsausstattung
- Spiralbindung
- u.v.m.

PLAKATDRUCK
 zu günstigen Preisen

T-SHIRTS
 Flock- und Flexdruck
 Transferdruck mit
 Oki White-Toner

Druck von
FACHARBEITEN
DISSERTATIONEN

Danziger Str. 1 · 82131 Gauting · Tel. 089-8500810 · info@miraprint.de · www.miraprint.de

LITERATUR & MUSIK | **GERD BAUMANN & MARCUS H. ROSENMÜLLER** · »Wenn nicht wer Du!«

Bei ihrer ersten Zusammenarbeit entdeckten der Regisseur Rosenmüller und der Komponist Baumann ihre gemeinsame Leidenschaft für Gedichte im Stil von Ringelwitz, Gernhardt und Morgenstern. In ihren Gedichten hinterfragen sie die Gesetze des Lebens, des Seins und der Gesellschaft und kommen zum Ergebnis: Es muss alles umgekrempelt werden! Die Frage nach dem Wie wird an einem unvergesslichen Lyrikabend in Tränen und Lachen, Staunen und Grübeln gegossen.

▶ **MI 18. NOV 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10



KABARETT | **CLAUDIA PICHLER**
 »Ned blöd ... für a Frau!«

Claudia ist nett, höflich, gscheit und ein hübsches Mädchen – also perfekt angepasst und dermaßen unauffällig. Aber: Claudia hat es satt! Als echte Aubingerin, am zivilisatorischen Rande Münchens aufgewachsen, fabuliert sie über ihre Erfahrungen im Berufs-, Genuss- und Liebesleben, über die Tücken religiöser Befindlichkeiten, die Freuden von Haustierbesitzern und die Missverständnisse, die nur Dialektsprechende erleben können. Charmant, authentisch und nixscheißert.

▶ **DO 19. NOV 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10





NACHHOL-
TERMIN
vom
22.04.20

**KLASSIK | PABLO BARRAGÁN, Klarinette,
ALEXEY STADLER, Violoncello &
JUAN PÉREZ FLORISTÁN, Klavier**

Pablo Barragán war Mitglied des West-Eastern-Divian Orchestras unter der Leitung von Maestro Daniel Barenboim. Sein Spiel ist differenziert, elegant und perfekt nuanciert. Alexey Stadler gilt als einer der vielversprechendsten Cellisten der jungen Generation und ist Gewinner des TONALI Grand Prix 2012 in Hamburg. Er war bei internationalen Festivals zu Gast und trat mit namhaften Orchestern auf. Juan Pérez Floristán steht für eine neue Generation junger Musiker*innen, der das Ensemblespiel der Kammermusik genauso wichtig ist wie die großen Solo-Werke. Sein Spiel ist „dezidiert und kernig, halsbrecherisch, lyrisch und süß“. (Andreas Pernpeintner, SZ)

BRAHMS Sonate für Klarinette und Klavier Nr. 2 Es-Dur op. 120/2
BEETHOVEN Klaviersonate Nr. 18 Es-Dur, op. 31/3
SCHUMANN Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 73/1-3
SCHUMANN Romanzen für Klarinette und Klavier op. 94
BRAHMS Klarinetten trio a-Moll op. 114

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

▶ **DO 26. NOV 2020 | 20:00**
€ 27, bis 25 Jahre € 15

VIELKLANG | THE STIMULATORS

Peter Schneider gründete The Stimulators 1998 nachdem er für Willy Michl, Hans Söllner, Marius Müller-Westernhagen, Ike Turner und viele andere Gitarre und Mundharmonika bedient hatte. Die Band schreibt die meisten ihrer Songs selbst, einen Mix aus Ska, Latin & Blues und hat mit Liedern wie „Caipirihna“, „Flying Down To Rio“ und „In the Beginning“ ein paar richtige Klassiker geschaffen. 8 CDs, 2 DVDs und ungefähr 1500 Konzerte in Europa und den USA sind der bisherige Output der Band.

Wenn es einen Preis für die lässigste Kombination aus Südstaatengroove, Latino-Feuer und Bluesfeeling gäbe, hätten ihn die Stimulators sicher.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Diese Band ist nicht nur einfach gut – sie ist nah an der Perfektion. Das Publikum rockt, tanzt, swingt, liebt Reggae und hat den Blues – und das alles in einem einzigen Konzert. Inzwischen nennt man sie auch die Süchtigmacher, denn sie bringen jedes Publikum in Stimmung und selbst Männer zum Tanzen.

MÜNCHNER MERKUR

▶ **FR 27. NOV 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10



PETER SCHNEIDER, guitar
 OLIVER STEPHAN, vocals, guitar
 FLORIAN SAGNER, trumpet, percussion, vocals
 MARCIO TUBINO, saxophone, flute, percussion, vocals
 ULI LEHMANN, bass
 HANS MÜHLEGG, drums, percussion



SCHAUSPIEL | RENAISSANCE THEATER BERLIN
»Fräulein Julie« von August Strindberg

Vordergründig eine einfach konstruierte Geschichte: Julie, Tochter eines Grafen und Gutshofbesitzers, lässt sich in der erregenden Atmosphäre der Mittsommernacht mit dem Diener Jean ein. Am nächsten Morgen ist der Reiz verfliegen: Reue, Verzweiflung, Selbstmord des adligen Fräuleins sind die Folgen. Wie diese Begegnung jedoch von Strindberg sensibel, realistisch, spannend und überraschend in der Charakterzeichnung erzählt wird, macht verständlich, warum dieser Einakter zum berühmtesten und meistgespielten Drama des Dichters wurde. Da ist Julie: unbefriedigt, unbeherrscht, auf der Suche nach etwas Sinnvollerem als der standesgemäßen Heirat. Und da ist Jean: der Untergebene, Fremde, Erregende. Julie provoziert Jean, er reagiert mit romantisch-ritterlichen, verträumt-poetischen Gesten und Worten, warnt Julie jedoch vor sich: Er taue nicht als Spielzeug. Nach der gemeinsamen Nacht haben sich die Machtverhältnisse verschoben. Jean zeigt seine brutale Seite, beschimpft Julie als „Domestikendirne“, bietet ihr aber die gemeinsame Flucht an, wenn sie genug Geld zu beschaffen imstande sei...

Regie/Fassung TORSTEN FISCHER
Mit JUDITH ROSMAIR, DOMINIQUE HORWITZ

▶ **SA 28. NOV 2020 | 20:00** | € 30, bis 25 Jahre € 15
 19:15 Einführung

KLASSIK | CLAIRE HUANGCI, Klavier

Die Gewinnerin des ersten Preises sowie des Mozartpreises beim Concours Géza Anda 2018 beweist ihre große Wandlungsfähigkeit mit einem breiten Repertoire auch selten aufgeführter Werke. Nach ihrer Debüt-CD mit Solowerken von Tschaikowsky und Prokofjew und ihrem preisgekrönten Doppelalbum mit Scarlatti-Sonaten (Preis der Deutschen Schallplattenkritik sowie „Editor's Choice“ des Magazins Gramophone) erschienen 2017 ihre vielgelobte Einspielung der Nocturnes von Chopin und 2018 die kompletten Préludes von Sergej Rachmaninow. Claire Huangci zieht das Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie“ (Salzburger Nachrichten) in ihren Bann.

BACH Toccata in d-Moll BWV 565 (arr. Busoni)
MOZART Sonate Nr. 14 c-Moll, KV 457
CHOPIN Ballade Nr. 4 in f-Moll op. 52
BEETHOVEN 32 Variationen über ein eigenes Thema c-Moll WoO 80
RACHMANINOW Préludes op. 3/2 (Morceaux de Fantaisie) & op. 23/1-7

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

▶ **DI 01. DEZ 2020 | 20:00**
 € 27, bis 25 Jahre € 15



Dr. Walter Bistrizki
Ihr Rechtsanwalt in Gauting



**Kompetente
Rechtsberatung
ist eine Kunst**

Familienrecht
Erbrecht
Vertragsrecht

Tel.: 089-2101 4242
bistrizki@bgb-muc.de

**Bibliotheken
öffnen
Horizonte**

Bücher lesen heißt wandern
gehen in ferne Welten,
aus den Stuben, über die
Sterne... (Jean Paul)

- Bücher, Hörbücher,
Zeitschriften, CDs und DVDs
- eMedien: www.digibobb.de
- Internetplätze/Münzkopierer
- gemütliches Verweilen mit
Cappuccino oder Tee



Bibliothek Gauting
Bahnhofstr. 7 · 82131 Gauting · Tel. 089/89337-132
post.bibliothek@gauting.de · www.gauting.de/bibliothek

WEIN & GEIST
+ WEIN SAU GÜNSTIG

JOACHIM HEINZELMANN
Starnberger Str. 15 · 82131 Gauting
Tel. 089 / 850 03 33



Weine * Spirituosen * Champagner
Sekt * Geschenkkörbe * Präsentversand

5. GAUTINGER BLUESNACHT | ABI WALLENSTEIN & LUDWIG SEUSS TRIO / SAN2 & SEBASTIAN

Die Hamburger Blueslegende Abi Wallenstein und das Münchener Boogie- und Zydeco-Urgestein Ludwig Seuss geben einen gemeinsamen Konzertabend: Rauer Deltablues trifft auf virtuoson Piano Boogie Woogie, groovende Shuffle Beats vermischen sich mit Zydecoklängen. Wallensteins ausdrucksstarker Gesang wird durch Seuss' souliges Orgelspiel abgerundet. Unterstützt werden die beiden von dem einzigartigen Schlagzeuger Manfred Mildenberger und dem erdigen Soul- und Bluesbassisten Tom Peschel.

ABI WALLENSTEIN, guitar, vocals
LUDWIG SEUSS, piano, organ, accordion
TOM PESCHEL, bass | MANFRED MILDENBERGER, drums

Nach zwei sehr erfreulich erfolgreichen Albumveröffentlichungen 2017 und 2019, etlichen Radio- und Fernsehauftritten, gemeinsamen Shows mit Jamie Cullum und Jools Holland, einer Nominierung für den Deutschen Schallplattenpreis und über 100 Konzerten in ganz Europa startet San2 jetzt richtig durch mit seinem kongenialen Gitarristen und langjährigen Weggefährten Sebastian Schwarzenberger.

SANS2, vocals | SEBASTIAN SCHWARZENBERGER, guitars

▶ DO 03. DEZ 2020 | 19:30 | € 25, bis 25 Jahre € 12



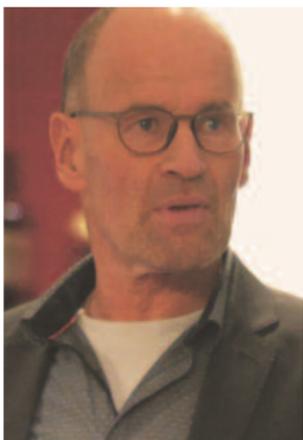


© Kerstin Pukall

KABARETT | SEBASTIAN SCHNOY »Dummikratie – Warum Deppen Idioten wählen«

Warum ist Stumpfsinn so erfolgreich? Was denken Politiker, die sich für einfachste Sprachhülsen entscheiden? Wieso haben politische Zeitungen am meisten Leser, wenn es um Rückenschmerzen geht? Schnoy ist ein notorischer Optimist und kennt das Gegenmittel, mit dem man das „wir“ und „die“ überwinden kann. Überraschend einfach und es funktioniert. Sein Kabarett gibt Kraft für die nächste Auseinandersetzung mit Vollposten, Scharfmachern und Zynikern.

▶ **FR 04. DEZ 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10



© Werner Gruban

PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »MORAL« mit Prof. Joachim Kunstmann

Wo bleibt der Anstand?

Moral, Vernunft und die Würde des (denkenden) Menschen haben seit der Antike eine Einheit gebildet. Was aber geschieht mit der Moral, wenn Nietzsche sie als Anpassung an die Masse entlarvt, die nur aus Angst geschieht? Dann ist Moral eine Schwäche. Und was, wenn heute eine ökonomisch strukturierte Welt die Moral dem Nutzen und dem Kalkül unterordnet? Dann verschwinden Anstand und Respekt, und unsere allgemeinen Werte sind nicht die, die uns gut tun. Welches Verhalten ist sinnvoll?

▶ **SO 06. DEZ 2020 | 20:00** | € 12, bis 25 Jahre € 8

PHILOSOPHISCHES
CAFÉ.

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER »MIR HAM!« · Von den Möglichkeiten des Lebens 1. Gegen jeden auch noch so heftigen Anprall garstiger Gewalten



© majazorn mediendesign

Wir haben in unserem Leben schon etliche Beschwörungsformeln einer guten Zukunft, einer besseren womöglich, gehört: „Yes, we can!“ in den USA, „Podemos“ in Spanien, „Venceremos“ gar, „Wir schaffen das“ in Deutschland. Aber keine scheint so tief und so festdauernd in menschlichen, also auch nichtbayerischen

Genen verwurzelt wie das bairische „Mir ham!“, das triumphale „Mir ham!“ beim Eisstockschießen, ehe überhaupt der Eisstock die Eisfläche berührt: Schon ist die ganze Mannschaft sich vollkommen sicher, dass sie nun mit einem ihrer Stöcke näher an der Daube sein wird, dem Holzwürfel, der als Ziel dient, als einer der gegnerischen Mannschaft. Solch unerschütterliche Gewissheit lässt uns halbwegs unbeschadet Krisen überstehen, wenn man die Metapher aus der Welt des Sportes ins ganz normale Leben übernimmt.

Wir spielen uns durch verschiedene Möglichkeiten, wie man auch in schwierigen Zeiten nicht aus dem Auge zu verlieren braucht, wie man Perspektiven entwickeln kann. Ein Ziel, von dem keiner weiß, wie es auszuschauen hat, muss nicht unbedingt unser Ziel sein: Das lehrt uns das Eisstockschießen, es geht um seine Nähe, um eine Annäherung an ein Ziel, das ist schon viel.

An drei Abenden geht es am ersten um ein Lebensgefühl des „Mir ham“, nicht triumphal, jedoch voller Seins-Gewissheit. Am nächsten, Variante zwei, um ein Durchwurschteln, was nicht unbedingt das Schlechteste sein muss, und am dritten um Perspektiven der unterschiedlichsten Art, wie man durchkommen kann, weiterkommen kann, zumeist mit einer gewissen Selbst-Distanz und Humor am besten.

Teil 1 | Die Haltung des „Mir ham!“ muss gar nicht lautstark sein, sie kann sich auch der leisen Töne bedienen wie etwa die *Madeleine Winkelholzerin* – durch alle nur erdenklichen tragischen Phasen des Lebens hindurch in der gleichnamigen Erzählung von Wilhelm Dieß. Mit der *Rumplhanni* von Lena Christ tritt ein neuer Typus von Weiblichkeit in der Literatur ein, der von selbstverständlicher Selbstbestimmung ist, vor allem auch gegenüber Männern. Neben Beispielen aus Bayern treten Erzählungen aus Amerika (von Alice Herdan-Zuckmayer: *Die Farm in den grünen Bergen*) und aus Spanien (Camilo José Cela: *Liebespaare beim Rudern auf dem Weiher des Retiro-Parks*), in denen eine ähnliche Haltung ans Tageslicht tritt, die uns Mut macht.

Moderation GERD HOLZHEIMER | **Sprecher*in** N.N.

▶ **MI 09. DEZ 2020 | 20:00** | € 15, bis 25 Jahre € 8



HEIMSPIEL | BLACK PATTI · »Red Tape«

Black Patti sind zurück in Gauting. Die zwei Blues & Roots-Musiker haben inzwischen internationale Bühnen und Festivals bespielt mit Geschichten, wie sie das Leben schreibt, handgemacht, unzensiert, prämiert und zweistimmig im Gepäck stets Gitarren, Mundharmonikas und Mandolinen aller Art.

PETER CROW C., Gitarre, Mundharmonika
FERDINAND 'JELLY ROLL' KRAEMER, Gesang, Gitarre, Mandoline

▶ **DO 10. DEZ 2020 | 20:00** | € 20, bis 25 Jahre € 10

Backhaus Cramer
Holzofenbäckerei

Cramer's Speise Eis
von Hefeteig und Butter

total bio- ist doch logisch!

Starnberger Str 18 - Unterbrunner Str 17 82131 Gauting

Offizielle Vorverkaufsstelle von München Ticket

GautingTicket im bosco

Öffnungszeiten
Di/Do/Fr 10 - 12:30
+ 15 - 18:00
Mi 10 - 12:30
Sa 10 - 12:00

Oberer Kirchenweg 1 · 82131 Gauting
Tel. 089 - 452 38 585 · Fax 089 - 452 38 589
info@gautingticket.de

KABARETT | CHRISTIAN SPRINGER · »nicht egal!«

Christian Springer kann sich Dinge merken. In der Schule hat er noch gelernt: „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann? Niemand!“ Aber anscheinend hat man ihn angeschwindelt. Alle haben Angst, und nicht nur vor dem schwarzen Mann. Auch vor dem Weltuntergang, vor dem Virus, vor dem Verkehr, vor den Transsexuellen. Christian Springer hat Angst vor Idioten. Denn sie vermehren sich schneller als alles andere. Sein Gegenmittel ist die scharfe Zunge. Satirisches Florett kann er auch, aber gegen Heuchelei und Hirnlosigkeit muss einfach mal die Keule her. Aber das, was er unter Kabarett versteht, geht meilenweit über das gesprochene Wort hinaus. Denn er steckt selbst mittendrin im Geschehen und gilt als der engagierteste deutsche Kabarettist. Egal ist ihm nichts. Machen und einmischen: Er kann es und macht es vor. Er fesselt mit seinen „wahren“ Erzählungen, haut rein, wo es wehtut, und ist am Ende doch ein Mutmacher. Seine Mischung aus Bosheit und Feinheit ist ein großes Vergnügen. Zumindest für die, die nicht den ganzen Abend Mann-Frau-Witze hören wollen. Bei Springer gilt: Nichts unter der Gürtellinie. Der an Silvester geborene Münchner hat elf Bücher geschrieben, seine zweite Heimat ist Beirut im Libanon.

▶ **FR 11. DEZ 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10

▶ **SA 12. DEZ 2020 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 10





KLASSIK | FRANZISKA HÖLSCHER, Violine & SEVERIN VON ECKARDSTEIN, Klavier

Von Beginn ihrer Karriere an hatte das Zusammenspiel mit Kolleg*innen einen festen Platz in Franziska Hölschers Repertoire. Seit ihrem Debüt mit Martha Argerich gehören Kit Armstrong, Martin Helmchen, Severin von Eckardstein, Nils Mönkemeyer, Maximilian Hornung und Andreas Ottensamer zu ihren Partnern. Mit dem Autor Roger Willemsen, mit dem sie eine künstlerische Freundschaft verband, entwickelte sie das Bühnenprogramm »Landschaften«, in welchem sie Korrespondenzen zwischen Wort und Musik bildete. Seit einigen Jahren arbeitet sie regelmäßig mit der Schauspielerin Katja Riemann zusammen. In ihren dramaturgisch durchdachten Konzertprogrammen verbindet Hölscher Werke des Barock und des klassisch-romantischen Repertoires mit Musik der Gegenwart, so auf ihrer vielfach ausgezeichneten CD »Sequenza«. Severin von Eckardstein ist mit Solo- und Orchesterkonzerten auf vielen großen Podien der Welt zuhause. Häufiger konzertiert er mit renommierten Musiker*innen wie Igor Levit, Franziska Hölscher und Danjulo Ishizaka. Zusammen mit Franziska Hölscher hat er die Kammermusikreihe »Klangbrücken« im Berliner Konzerthaus gegründet.

BACH Sonate c-Moll BWV 1017 für Violine und Klavier
PROKOFJEW Fünf Melodien op. 35a für Violine und Klavier
WEINBERG Sonate Nr. 4 op. 39 für Violine und Klavier
BRAHMS Sonate Nr. 1 G-Dur, op. 78 für Violine und Klavier

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

▶ **DI 15. DEZ 2020 | 20:00**
 € 27, bis 25 Jahre € 15

bosco



Die Räumlichkeiten des bosco können auch gemietet werden.
 Informationen unter www.bosco-gauting.de/raeumlichkeiten



Verantwortlich

Mitarbeiter*innen im bosco und Spartenleiter*innen

AMELIE KRAUSE (in Elternzeit bis OKT 2020)
Leitung des bosco, Ausstellungen, Jazz und Klassik

DÉSIRÉE RAFF raff@theaterforum.de
Leitung des bosco (i.V.)
Kabarett, Ansprechpartnerin Schauspiel

SILVIA BAUER-WILDT bauer-wildt@theaterforum.de
Büroleitung

HANNAH RUNKIST runkist@theaterforum.de
Projektmanagement, Ansprechpartnerin Ausstellungen, Jazz
und Klassik

GABRIELE KLINGENSTEIN klingenstein@theaterforum.de
Theaterbüro, Heimspiel

MARKUS STERNAGEL sternagel@theaterforum.de
Technik, Kinder- und Jugendtheater

Fotos © Christoph A. Hellhake, Werner Gruban



Vorstand und Spartenleiter*innen

THOMAS HILKERT thilkert@theaterforum.de
1. Vorsitzender

WERNER GRUBAN gruban@theaterforum.de
2. Vorsitzender, Vielklang, Literatur und
Philosophisches Café

SIEGFRIED BARTEL sbartel@theaterforum.de
Kassier

LUDWIG SEUSS jazz@theaterforum.de
Jazz

HANS-GEORG KRAUSE krause@theaterforum.de
Schauspiel

SABINE ZAPLIN zaplin@theaterforum.de
Literaturprojekte

ANDREA PFANNES pfannes@theaterforum.de
Ansprechpartnerin Schulen



Wäre das bosco eine ferne Galaxie... ... wären Sie der Treibstoff.

Mit Ihrer Hilfe andere Welten bestaunen!

Das Theaterforum bemüht sich seit über 25 Jahren, ein attraktives Kulturprogramm für Gauting zu gestalten. Die Fördermitglieder des Vereins wirken dabei nicht nur als finanzielle Basis, sondern im Besonderen auch als mentale Stütze. Kommen Sie zu uns ins All und helfen Sie uns, mit Ihrer Fördermitgliedschaft oder einer einmaligen Spende, kulturelle Galaxien zu entdecken.

Im Gegenzug dürfen Sie sich auf viele mitreißende, lustige, dramatische, kritische und berührende Momente im bosco freuen. Als Fördermitglied (ab einem Jahresbeitrag von € 60) genießen Sie den Vorteil eines vorgezogenen Vorverkaufsbeginns, das Programm wird Ihnen rechtzeitig zugesickt und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Veranstaltungen.

Bankverbindung

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN DE57 7025 0150 0620 5896 97
SWIFT-BIC BYLADEM1KMS

Fördernde

Wir danken allen fördernden Institutionen und Partner*innen sowie den vielen Einzelpersonen, die uns mit Spenden und als Fördermitglieder unterstützen!

Hauptförderung



GEMEINDE GAUTING



Medienpartnerschaft

MEDIENPARTNER

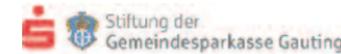


Spielzeitförderung



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Projektbezogene Förderung



Service

ABONNEMENT

Bei unseren Abos haben Sie immer sichere Plätze und einen Preisvorteil gegenüber dem Kauf von Einzelkarten. Unser Abo-Angebot:

1 Jazz-Abo mit 7 Konzerten

3 Kabarett-Reihen mit je 6 Vorstellungen

1 Klassik-Abo mit 12 Konzerten

1 Schauspiel-Abo mit 5 Vorstellungen

1 Vielklang-Abo mit 6 Konzerten

Aktuell werden keine neuen Abonnements angeboten. Sie können sich jedoch im Theaterbüro als Interessent*in vormerken lassen.

WAHLABO

Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen! Wählen Sie 4 oder mehr Veranstaltungen aus dem Halbjahresprogramm und wir gewähren Ihnen folgende Rabatte:

ab 4 Veranstaltungen – 5%

ab 6 Veranstaltungen – 10%

ab 8 Veranstaltungen – 15%

Ein fester Sitzplatz ist beim Wahlabo nicht möglich.

ERMÄSSIGUNG / JUNGES ABO

Junge Leute bis einschließlich 25 Jahren erhalten in der Regel einen ermäßigten Eintrittspreis. Zusätzlich bieten wir ein Abo mit 4 Veranstaltungen für 40 € an.

KARTENRÜCKGABE

Die Rückgabe von gekauften Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Im Falle einer Warteliste für eine Veranstaltung, kann das Theaterbüro die Karten zurücknehmen. Hierfür berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 4.

VERSAND

Wir berechnen € 2 Versandkosten pro Kartenversand.

WARTELISTE

Bei ausverkauften Veranstaltungen führen wir eine Warteliste. Sollten wir Karten zurückbekommen, werden wir Sie in der Reihenfolge unserer Liste verständigen.

ABENDKASSE & RESERVIERTE KARTEN

Die Abendkasse öffnet 45 Min. vor der Veranstaltung. Reservierte Karten müssen bis spätestens 20 Min. vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

BARRIEREFREIE NUTZUNG

Alle Räumlichkeiten des bosco sind stufenfrei erreichbar. Der Zugang zum Obergeschoss kann über einen Aufzug erfolgen. Es stehen zwei barrierefreie Parkplätze sowie eine rollstuhlgerechte Toilette zur Verfügung.

BARRIEREFREIES HÖREN

Der große Saal verfügt über eine Hörunterstützungsanlage für Personen mit eingeschränktem Hörvermögen. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf am Einlass an.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Bei Veranstaltungen im Saal stehen im Parkett Rollstuhlplätze zur Verfügung. Bitte reservieren Sie diese bei Bedarf rechtzeitig. An der Abendkasse ist der Kauf von Rollstuhlplätzen leider in der Regel nicht mehr möglich.

BEGLEITPERSONEN

Gäste, die auf eine Begleitperson angewiesen sind, können gegen Vorlage des Nachweises (Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis) ihre Begleitung beim Kartenkauf kostenfrei anmelden.

NEWSLETTER

Um regelmäßig über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert zu werden, können Sie unseren Newsletter unter www.bosco-gauting.de/newsletter abonnieren.

NACHTKRITIK

Direkt nach der Veranstaltung schreiben Kulturkritiker*innen eine Kritik. Sie können diese bereits am nächsten Mittag unter www.bosco-gauting.de/nachtkritik lesen oder sich als Mailservice schicken lassen. Die Nach(t)kritik können Sie ebenfalls unter www.bosco-gauting.de/newsletter abonnieren.

IMPRESSUM

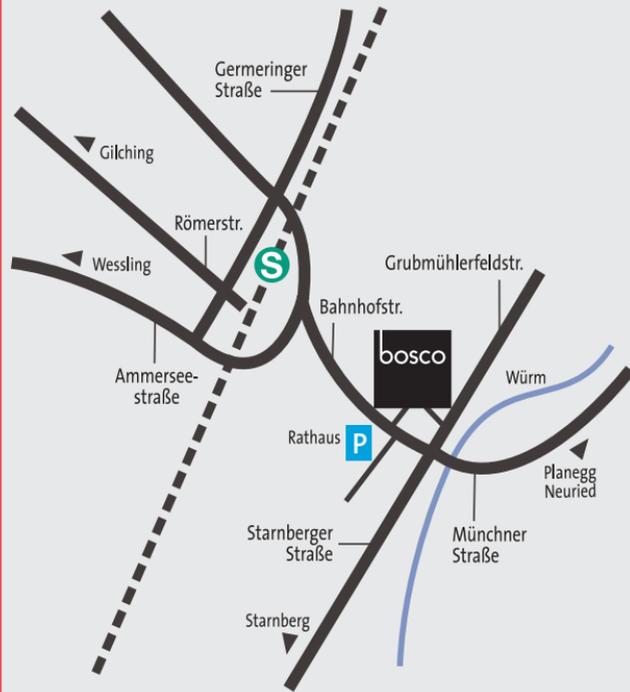
HERAUSGEBER Theaterforum Gauting e.V.

VORSITZENDER Thomas Hilker

TITELFOTO Arno Declair

GESTALTUNG majazorn mediendesign, Stockdorf

DRUCK Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Andechs



Spielort

ADRESSE

bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
Tel. 089 45 23 85 80 | www.bosco-gauting.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

DI, DO, FR 10:00 – 12:30 + 15:00 – 18:00
MI 10:00 – 12:30 | SA 10:00 – 12:00

BAR ROSSO

Das Team der bar rosso ist vor, während und nach den Abendveranstaltungen für Sie da, sobald ein gastronomisches Angebot im bosco wieder möglich ist.

PARKEN

Kostenfreie Parkplätze direkt vor dem bosco. Zusätzlich ist auch die Tiefgarage der Gemeinde Gauting im Rathaus bis Mitternacht geöffnet (Einfahrt Schulstraße).

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Das bosco befindet sich 5 Gehminuten vom S-Bahnhof Gauting entfernt (S6).

Spielplan

MI	16.09.2020	FOTOAUSSTELLUNG · JOACHIM HEINZELMANN · »Grönland«	08
DO	17.09.2020	ERÖFFNUNGSKONZERT · GERD BAUMANN & PARADE	09
SA	19.09.2020	KABARETT · MATTHIAS DEUTSCHMANN · »Notwehr für alle!«	09
SO	20.09.2020	KLASSIK · EDGAR MOREAU, Violoncello & DAVID KADOUCHE, Klavier	10
FR	25.09.2020	KABARETT · DJANGO ASÜL · »Offenes Visier«	11
SA	26.09.2020	KABARETT · NILS HEINRICH · »Aufstand«	12
SA	03.10.2020	TANZTHEATER · IMMERTANZ · »Genesis – eine Schöpfungsgeschichte«	13
SO	04.10.2020	TANZTHEATER · IMMERTANZ · »Genesis – eine Schöpfungsgeschichte«	13
DI	06.10.2020	JAZZ · LAURA JURD DINOSAUR · »To The Earth«	14
SA	10.10.2020	VIELKLANG · COBARIO · »Wiener Melange«	14
SO	11.10.2020	DISKUSSION · »Theater und Inklusion«	15
SO	11.10.2020	HEIMSPIEL · ALLOTRIA JAZZBAND	16
DI	13.10.2020	SCHAUSPIEL · DEUTSCHES THEATER BERLIN · »Die Pest« nach Albert Camus	17
MI	14.10.2020	SCHAUSPIEL · DEUTSCHES THEATER BERLIN · »Die Pest« nach Albert Camus	17
FR	16.10.2020	KABARETT · MICHAEL ALTINGER · »Schlaglicht«	18
SA	17.10.2020	KLASSIK · ENSEMBLE BERLIN	19

Spielplan

SO	18.10.2020	TEE MIT SABINE · SABINE ZAPLIN, Autorin und Kulturjournalistin	20
SO	18.10.2020	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · »Wahrheit & Wirklichkeit« mit Prof. Joachim Kunstmann	20
DI	20.10.2020	FOTOAUSSTELLUNG · JANA ERB · »This is not to be seen* *by future generations«	21
DO	22.10.2020	KABARETT · LISA CATENA · »Der Panda-Code«	23
DI	27.10.2020	TOM-WAITS-ZYKLUS · METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Im Auftrag des Herrn«	25
SO	08.11.2020	DISKUSSION · »Nachhaltiges Reisen« · Zur Fotoausstellung von Jana Erb	27
SO	08.11.2020	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · »Freude« mit Prof. Joachim Kunstmann	28
MI	11.11.2020	KLASSIK · CUARTETO QUIROGA	29
MI	18.11.2020	LITERATUR & MUSIK · GERD BAUMANN & MARCUS H. ROSENMÜLLER · »Wenn nicht wer Du!«	31
DO	19.11.2020	KABARETT · CLAUDIA PICHLER · »Ned blöd ... für a Frau!«	31
DO	26.11.2020	KLASSIK · PABLO BARRAGÁN, ALEXEY STADLER & JUAN PÉREZ FLORISTÁN	32
FR	27.11.2020	VIELKLANG · THE STIMULATORS	33
SA	28.11.2020	SCHAUSPIEL · RENAISSANCE THEATER BERLIN · »Fräulein Julie« von August Strindberg	34
DI	01.12.2020	KLASSIK · CLAIRE HUANGCI, Klavier	35
DO	03.12.2020	5. GAUTINGER BLUESNACHT · ABI WALLENGSTEIN & LUDWIG SEUSS TRIO / SAN2 & SEBASTIAN	37

FR	04.12.2020	KABARETT · SEBASTIAN SCHNOY · »Dummikratie – Warum Deppen Idioten wählen«	38
SO	06.12.2020	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · »Moral« mit Prof. Joachim Kunstmann	38
MI	09.12.2020	LITERATUR · MIR HAM! · »Gegen jeden ... Anprall garstiger Gewalten« mit Gerd Holzheimer	39
DO	10.12.2020	HEIMSPIEL · BLACK PATTI · »Red Tape«	40
FR	11.12.2020	KABARETT · CHRISTIAN SPRINGER · »nicht egal!«	41
SA	12.12.2020	KABARETT · CHRISTIAN SPRINGER · »nicht egal!«	41
DI	15.12.2020	KLASSIK · FRANZISKA HÖLSCHER, Violine & SEVERIN VON ECKARDSTEIN, Klavier	42

Vorverkauf

VORVERKAUFSBEGINN

Für alle Veranstaltungen vom 25. September bis einschließlich Dezember 2020

SAMSTAG 19. SEPT 2020 | AB 10:00*

Für Fördermitglieder bereits

DIENSTAG 15. SEPT 2020 | AB 15:00*

Für Veranstaltungen vom 16. bis 20. September 2020

DIENSTAG 01. SEPT 2020 | AB 10:00*

* persönlich im Theaterbüro oder telefonisch.
Schriftliche Bestellungen sowie Online-Bestellungen werden nachrangig bearbeitet.

Wir bitten um Verständnis, dass es am Tag des Vorverkaufsstarts zu längeren Wartezeiten kommen kann.
Wir bieten einen ausreichenden Wartebereich an.

GERINGERE VERFÜGBARKEIT VON TICKETS

Voraussichtlich können unsere Veranstaltungen zunächst nur mit einer reduzierten Anzahl an Gästen stattfinden. Möglicherweise können wir zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Karten in den Verkauf geben. Lassen Sie sich daher gern im Theaterbüro auf die jeweilige Warteliste setzen.

PLATZKARTEN BEI FREIEM EINTRITT

Bei Veranstaltungen mit freiem Eintritt erhalten Sie im Vorfeld Platzkarten im Theaterbüro.

AUSSTELLUNGSBESUCH

Der Besuch unserer Ausstellungen während der Öffnungszeiten des bosco ist frei, wir bitten Sie jedoch, sich bei Ihrer Ankunft im Theaterbüro zu melden.

KONTAKT

Theaterbüro | Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
Tel. 089 45 23 85 80 | Fax 089 45 23 85 89
kartenservice@theaterforum.de
www.bosco-gauting.de/bestellung

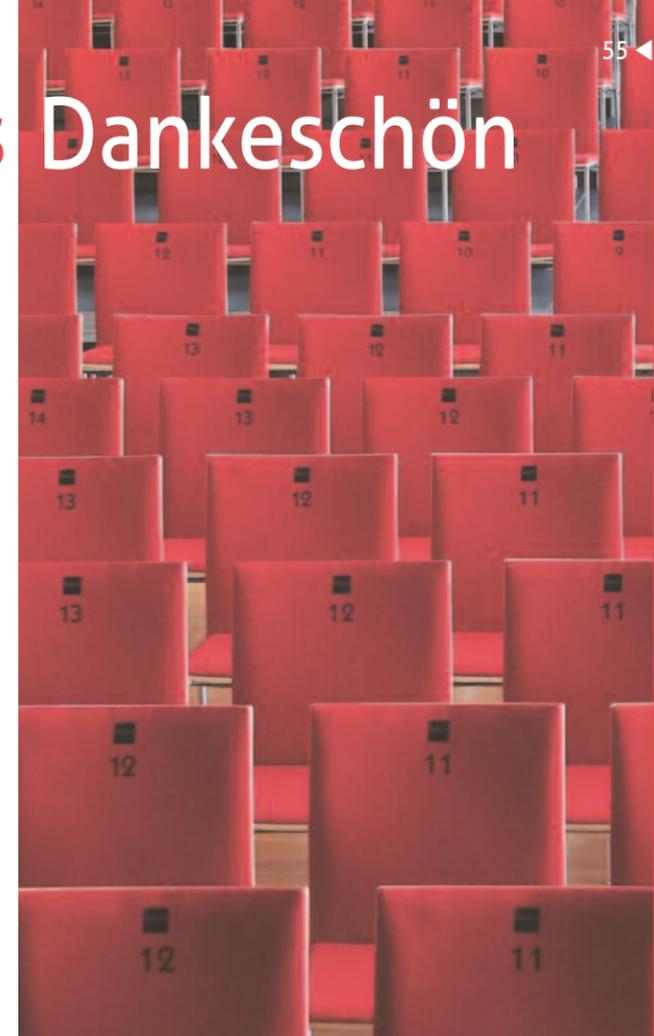
Unser herzliches Dankeschön

Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und Solidarität, die wir in diesen ungewissen Zeiten erfahren und möchten an dieser Stelle unseren Dank aussprechen.

Ein herzliches Dankeschön an alle ...

Partner*innen und Unternehmen, die uns weiterhin mit einer Anzeige in unserer Programmheft unterstützt haben.
Künstler*innen und Agenturen für die Flexibilität und Kooperationsbereitschaft beim Finden von Ersatzterminen.
Kund*innen für Ihren Zuspruch, Ihre Geduld und Ihr Verständnis bei den Veranstaltungsabsagen und Terminverlegungen sowie für den vielfachen Verzicht auf die Rückerstattung der Eintrittskarten zugunsten einer Spende.
Unterstützer*innen für die Förderungen und Spenden, trotz abgesagter und verlegter Veranstaltungen und den noch bestehenden Unsicherheiten.

... die dazu beigetragen haben, dass wir die Veranstaltungen in der neuen Spielzeit nahezu wie geplant anbieten und die leeren Stühle im bosco wieder füllen können.



Zukunftsweiser⁺

⁺Weil wir technologische Spitzenprodukte für die Mobilität von heute und morgen anbieten.

- Panoramadächer
- Cabriodächer
- Ladelösungen
- Thermosysteme
- Batteriesysteme

webasto-group.com

Webasto
Feel the Drive